

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



46/17

12. November 2017

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16
 2. Lesung: 1 Thess 4,13-18
- Evangelium: Matthäus 25,1-13

>> Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde. <<



Bibelwort: Matthäus 25,1-13

Ausgelegt!

Man weiß ja nie, sagte meine Oma immer, und hatte immer alles dabei: Pflaster und Geld, eine kleine Flasche Wasser und einen Regenschirm. Sie fand es erantwortungslos, nicht für alle Gelegenheiten vorzusorgen – vor allem dann, wenn sie mit ihren Enkeln unterwegs war und für deren Wohlergehen sorgen musste. Hätten die fünf törichten Jungfrauen doch auch so eine Oma gehabt! Sie hätten völlig klar gehabt, wie wichtig sie als Lichtträgerinnen für den Brautzug waren. Sie hätten genug Öl dabei gehabt, weil man ja weiß, wie schnell so ein wichtiger Mann aufgehalten werden kann. Sie hätten nicht im entscheidenden Augenblick den Ort des Geschehens verlassen müssen, um dann zu erfahren, dass man nicht einfach da wieder anknüpfen kann, wo man durch eigene Dummheit und Leichtsinns den Anschluss verloren hat. Klug waren die anderen fünf, weil sie ihren Auftrag klar hatten, ihre Würde kannten und dem Höhepunkt ihres Daseins entgegenfierten. So möchte Jesus seine Leute antreffen, wenn er kommt. Und am liebsten nicht nur fünf... Christina Brunner

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	11.11.	17:00 Uhr ! 18:00 Uhr	St. Martinsfeier, Start an der Herz-Jesu-Schule Vorabendmesse im <u>Kloster St. Gabriel</u> † August Meier
So	12.11.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Hl. Messe , Kinderkirche Hl. Messe Hl. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	13.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Di	14.11.	09:00 Uhr 15:00 Uhr	Hl. Messe Seniorenmesse , anschl. Kaffeetrinken
Mi	15.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Do	16.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Fr	17.11.	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa	18.11.	10:00-17:00 Uhr 18:00 Uhr	Präventionsschulung im Pfarrsaal Vorabendmesse
So	19.11.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Familienmesse mit Kinderchor, Vorstellung der Kommunionkinder Hl. Messe Hl. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: Hl. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: Hl. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

12.11. für unsere Gemeinde

19.11. Diaspora-Sonntag

26.11. für unsere Gemeinde, (Türkollekte für die Ministrantenarbeit)

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,

am diesen Samstag 11.11 werden viele Familien mit ihren Kindern in vielen Orten Sankt Martin gedenken mit Laternenzügen und leuchtenden Kinderaugen. Sankt Martin ist bekannt für seine Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft. Er war ein Mensch der Solidarität und Gemeinschaft pflegte. Er machte Hausbesuche. So konnte er nicht nur hören, was den Menschen fehlte oder am Herzen lag, sondern auch ermutigen und helfen. Immer wieder wurde er mit Jesus verglichen, denn es gibt zahlreiche Parallelen im Leben des Heiligen zu dem des Herrn. Wie Jesus oder der heilige Martin dürfen wir mutig neue Wege wagen im persönlichen Glauben aber auch als Gemeinde. Wer neue Wege in der Kirche gehen will, muss die alten kennen. Es geht zuerst um ein Zurückbesinnen auf die Werte des Evangeliums der Liebe und Menschlichkeit. Das ist es, wonach Menschen suchen, was sie von der Kirche einfordern und was sie bei uns zuweilen vermissen.

Martin hat uns vorgelebt, wie wir handeln und agieren können, Bedürftigen und jenen, die am Rand stehen oder dorthin gedrängt werden, beizustehen und ihnen ins Leben zu verhelfen. Es bedarf in heutiger Zeit einer Frische im Glaubensleben, die die erstarrten Denkweisen aufbricht. Wir dürfen – ja müssen - aufbrechen und hinausgehen mit der „Hoffnung, die uns erfüllt“ (vgl. 1 Petr 3,15), an die Orte, wo Menschen leben, sensibel werden für jede individuelle Lebenssituation und unaufdringlich Gott im Leben jedes Menschen suchen, der uns alle begleitet. Brechen wir mit dem heiligen Martin auf und suchen wir die Menschen, die auf das Licht in ihrem Leben warten.

Und wie es im Kinderlied heißt „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...“. Herr, eine Laterne will ich sein, in der das Licht aufleuchtet, das Menschen den Weg zu dir weist. „Dort oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir ...“ Herr, lass dein Licht durch mich leuchten. *P. Tanye*

Zur **Seniorenmesse** am 14. 11. laden wir herzlich ein, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Die **Liturgie**, ein zentraler Punkt, um den wir uns regelmäßig versammeln, sollte immer wieder neu beleuchtet werden. Sprechen unsere Gottesdienste uns an? Stillen die Andachten unsere spirituellen Wünsche?

Was spricht uns in der heutigen Zeit an? Wovon lassen wir uns begeistern?

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem Liturgieimpuls und Austausch am Samstag, dem **25. November 2017**, von 10.00-15.00 Uhr, Ahornallee 33, 14055 Berlin. Diese Einladung richtet sich an alle, die an der Liturgie in der Gemeinde beteiligt sind, Anmeldung bei: ruth-anders@web.de

Unsere Nachbargemeinde, **St. Canisius**, bekommt einen neuen Pfarrer. P. Joachim Gimbler SJ verabschiedet sich am Samstag, 25. November, in einer Abendmesse um 18.00 Uhr.

Am 1. Adventssonntag, 2. Dezember, Begrüßung und Einführung von P. Manfred Hösl SJ im Hochamt um 10.00 Uhr.

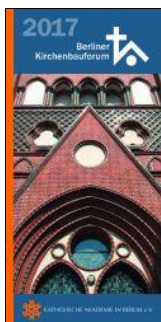
Wir laden Sie ein zu unserem alljährlichen **ADVENTSMARKT**, wo Sie Schönes und Köstliches kaufen und gemütlich Kaffee trinken können:

Samstag, 02.12. von 15:30 – 19:00 Uhr und

Sonntag, 03.12. von 09:30 – 13:00 Uhr.

Der Erlös wird in die Projekte gehen, die wir Ihnen dort auf der großen Schautafel vorstellen.

In Vorfreude Ihre Bastelkreise I und II



Montag, 20.11.2017, 18.00 Uhr

Sakrale Topographie Berlins

AKADEMIE VOR SIEBEN Berliner Kirchenbauforum

Marina Wesner, Architektin, Schwerpunkt Baugeschichte und Architekturvermittlung

Wo stehen und standen Kirchen und Gotteshäuser in Berlin. An welchen Orten waren Sakralbauten geplant, wurden aber nie oder nicht wieder gebaut?

Liebe Spenderinnen und Spender, ich möchte mich im Namen der Gäste unserer **Suppenküche St. Marien** und auch im Namen von Pfarrer Scheele ganz herzlich für die großzügigen Spenden bedanken. Jede gute Gabe hilft und bei der Bewältigung unserer Aufgaben. Vergelt's Gott, mit freundlichen Grüßen,
Dirk Rüdiger Schuhmann, Leiter der Suppenküche

Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Schulung im Rahmen der bistumsweiten Präventionsarbeit. Was kann eine Gemeinde tun, um Kinder und Jugendliche möglichst wirksam vor sexualisierter Gewalt zu schützen? Diese Basisschulung im Rahmen der Präventionsarbeit im Erzbistum Berlin zielt darauf, das Wissen über und die Handlungskompetenz im Umgang mit sexualisierter Gewalt zu vertiefen und eine Kultur der Achtsamkeit zu etablieren. Die Schulung richtet sich insbesondere an Ehrenamtliche in der Kinder-, Jugend- und MinistrantInnenarbeit (soweit noch keine Juleica-Schulung besucht wurde), an Ehrenamtliche in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung und weitere Interessierte. Termin: **18.11.17** von 10.00-16.30 Uhr in Heilig Geist in Charlottenburg. Anmeldung (max. 25 Personen) bei Pater Tanye unter Email: tanyesvd@gmail.com , Ort: Bayernallee 28, 14052 Berlin, Referent: Kpl. Bernhard Holl (Schulungsreferent für Prävention von sexualisierter Gewalt).